

Wie lebten die Römer in Regensburg?

Dieser Frage gingen 20 Schülerinnen der G 5C mit ihren Tutorinnen aus der G 10C an einem sonnigen Julinachmittag nach. Vorbereitet wurde diese Veranstaltung von den Schülerinnen des Wahlfaches Archäologie aus der Q11. Sie hatten gebacken und gekocht, um typische römische Gerichte auf einem Römerbuffet präsentieren zu können. Nach einer kurzen Einführung zum Thema durfte dann selbstverständlich gekostet werden. Alle Schülerinnen waren von der Fülle und Vielfalt der römischen Küche begeistert. Anschließend wurden Spiele gemacht, deren Beschreibungen aus lateinischen Schriften bekannt sind. Außerdem gibt es immer wieder zahlreiche archäologische Funde von Spielen, z. B. auf Wandbildern, oder Zubehör, wie z. B. Würfel. Die Spiele selbst auszuprobieren, machte allen großen Spaß. Ganz nebenbei erfuhren die Schülerinnen der 5. Jahrgangsstufe, dass beim Bau unserer Schulmensa eine römische Villa mit 9 Öfen gefunden wurde. Die Archäologen gruben damals auch Würfel, Spielsteine und Haarnadeln aus. Eine ehemalige Schülerin des St. Marien-Gymnasiums fertigte 2013 Repliken der Haarnadeln an, die im letzten Teil des Nachmittags bei der Herstellung kunstvoller Haarfrisuren zum Einsatz kamen.

OStRin K. Kunert